München

Zwei Elektrobusse eingetroffen

[12.09.2017] Die Münchener Verkehrsgesellschaft (MVG) hat die ersten beiden Elektrobusse angeschafft. Die Busse des Herstellers Ebusco haben eine Reichweite von 250 Kilometern. Perspektivisch will die MVG ihre gesamte Flotte auf E-Busse umstellen.

Die beiden ersten rein elektrisch betriebenen Busse für die Münchener Busflotte sind eingetroffen. Bislang hatte die Münchener Verkehrsgesellschaft (MVG) nur elektrische Leihfahrzeuge testweise im Einsatz. Die Landeshauptstadt München hat die Anschaffung der zwei Zwölf-Meter-Fahrzeuge des niederländischen Herstellers Ebusco im Rahmen des Integrierten Handlungsprogramms zur Förderung von Elektromobilität (IHFEM) unterstützt.

Wie die Stadtwerke München melden, wird es jedoch bis zum tatsächlichen Einsatz der Busse noch etwas dauern. Diese hätten bereits einen weiten Weg hinter sich: In einem Werk in China gebaut wurden die Busse zunächst per Schiff nach Rotterdam gebracht und dort überarbeitet und fertiggestellt. In München müssten die Busse jetzt noch bezüglich Optik und Ausstattung finalisiert werden. Erstmals sollen die Busse Ende September / Anfang Oktober öffentlich vorgestellt werden. Eine erste Probefahrt für die Öffentlichkeit will die MVG dann am Wochenende 21./22. Oktober 2017 anbieten. Im Betriebsalltag sollen die Busse zunächst freizügig, also nicht auf einer bestimmten Linie eingesetzt werden.

Die Solo-Busse nutzen nach Angaben der Stadtwerke München Lithium-Eisen-Phosphat-Akkumulatoren mit einer Kapazität von rund 300 Kilowattstunden als Energiespeicher. Damit erreichen sie eine Reichweite von rund 250 Kilometern. Die Ladung erfolge binnen vier Stunden während der Nacht. Unterwegs wandele der Motor zusätzlich Bremsenergie in elektrische Energie um, die ebenfalls für den Betrieb des Busses zur Verfügung stehe.

MVG-Chef Ingo Wortmann erläutert: „Die beiden Fahrzeuge bilden den Auftakt für eine Reihe weiterer Bestellungen, die wir in den nächsten Jahren geplant haben. Wir wollen unsere gesamte Flotte auf Elektrobusse umstellen, um in Zukunft unabhängig vom Öl zu sein.“ Noch in diesem Jahr solle außerdem die Ausschreibung für zwei 18 Meter lange Elektro-Gelenkbusse erfolgen. Damit stünden dann Ende 2019 genügend Fahrzeuge zur Verfügung, um eine erste Elektrobus-Linie zu betreiben. Ab 2020 könnten dann zumindest Solobusse sukzessive durch E-Busse abgelöst werden.

Um dem Elektrobus zum Durchbruch zu verhelfen, ist die MVG Partner in einem deutschlandweiten Beschaffungsbündnis (wir berichteten). Gemeinsam mit anderen Verkehrsunternehmen wie der Hamburger Hochbahn oder den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) wird daran gearbeitet, Standards für Elektrobusse und die erforderliche Ladeinfrastruktur zu definieren.

(me)

Stichwörter: Elektromobilität, München, MVG, SWM